

Stadt	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Frank Bandel
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Andreas Völker
 Herr Dominik Sporkmann
 Herr Bürgermeister Manfred Flore
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Bülent Sahin
 Herr Norbert Axt
 Herr Tim Dobnik
 Frau Margarete Therese Dresen
 Herr Florian Schröer
 Herr Lühr Koch
 Herr Maximilian Baum
 Herr Ulrich Lütte

Abwesende

Frau Silke Jacobs
 Herr René Pascheberg
 Herr Lion Rudi
 Herr Christian Ejodamen
 Cinderella Judemiller

Verwaltung

Herr Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Herr Markus Werntgen-Orman	Bereich 2-2
Herr Jan-Luca Osthecker	Schriftführer
Herr Jens Koschnick	SBO
Herr Ralf Dombrowski	SBO

SI/17/1292

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Gäste

Frau Maike Tekaas
Frau Stefanie Schadt

CDU-Fraktion
Fraktion Die Grünen

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3162-02

- 2 Frühjahrsputz 2023
Vorlage: M/17/3087-01

- 3 Ersatz von Plastiktüten, -behältern und -einweggeschirr auf Oberhausener Wochenmärkten
Vorlage: M/17/3132-01

- 4 SBO-Baumkonzept für die Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/3131-01

- 5 Vollzug der Baumschutzsatzung im privaten Bereich für das Jahr 2022
Vorlage: M/17/2979-01

- 6 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und Die LINKE.LISTE gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anmeldung Wattbewerb
Vorlage: A/17/3120-01

- 7 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen
Vorlage: A/17/2948-02

- 8 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Betankung städtischer Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen (wie zum Beispiel HVO-100 – „Hydrotreated Vegetable Oil“)
Vorlage: A/17/3168-01

- 9 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Einrichtung einer Beratungsstelle für Photovoltaik-Anlagen auf großflächigen Hallendächern in Oberhausen
Vorlage: A/17/3182-01

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

- 10 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Entsiegelungsoffensive“
Vorlage: A/17/3166-01

- 11 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“
Vorlage: A/17/3170-01

- 12 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Beitritt Oberhausens zur „Fairfassung – Charta Faire Metropole Ruhr 2030“
Vorlage: A/17/3169-01

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. **6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023**
Vorlage: B/17/3162-02

Die Vorlage B/17/3162-01 wurde vom Umweltausschuss, gegen die Stimmen der BOB-Fraktion und der Linken.Liste und bei Enthaltung der AfD, mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

2. **Frühjahrsputz 2023**
Vorlage: M/17/3087-01

Herr Bürgermeister Flore nennt die Aktion „Frühjahrsputz“ eine tolle Sache und gute Möglichkeit an der Sauberkeit der Stadt zu arbeiten. Zudem findet er gut das momentan auf Spenden verzichtet wird, da diese an anderer Stelle dringender benötigt werden und erfragt ob dies auch in Zukunft so gehandhabt wird.

Herr Werntgen-Orman erläutert, dass geplant sei im nächsten Jahr wieder nach Sponsoren zu suchen, um anschließend an einen karitativen Zweck zu spenden.

Herr Baum findet es gut, dass der Frühjahrsputz nach der Corona Pause zurückkehrt. Zudem erfragt er ob der KOD verstärkt wurde um den Zugriff auf die „Vermüller“ zu haben.

Herr Werntgen-Orman antwortet, dass das Personal aufgestockt wurde und sich auch die Zahl der ermittelten Personen erhöht hat.

Herr Beigeordneter Jehn ergänzt, dass der KOD durch die temporären Kräfte aus der Corona-Zeit aufgestockt wurde. Dadurch habe sich die Anzahl der Meldungen von wilden Müllkippen erhöht. Zudem gebe es erste Erfolge zu vermelden. So sei nach Rückmeldungen die Sterkrader Innenstadt deutlich sauberer geworden.

Die Vorlage M/17/3087-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

3. **Ersatz von Plastiktüten, -behältern und -einweggeschirr auf Oberhausener Wochenmärkten**
Vorlage: M/17/3132-01

Herr Bandel merkt an, dass man sich auf einem guten Weg befindet. Zudem sei es richtig es nicht mit der Brechstange zu versuchen, sondern die Leute mit zu nehmen.

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Axt stellt in Frage ob es tatsächlich ein guter Weg ist. Viele Beschicker würden weiterhin nicht auf Plastik verzichten und man müsse zudem auch das Plastik beachten, welches im Hintergrund auftrete. Es gebe aus seiner Sicht weiterhin Verbesserungsmöglichkeiten.

Herr Bürgermeister Flore regt an, noch einmal eine kleine Offensive zu starten, um möglichst komplett plastikfrei zu werden. Zudem müsse man die Marktmeister bei der Überzeugung der Beschicker unterstützen.

Herr Ingendoh merkt an, dass man auch bei den Großhändlern ansetzen müsse. Dies sei jedoch Aufgabe der Bezirksregierung.

Herr Beigeordneter Jehn erklärt, dass weitere Gespräche geplant seien und die Markthändler ein großes Maß an Verständnis aufbringen. Man habe die Situation, dass auf den Wochenmärkten fast keine Plastiktüten mehr zum Einsatz kommen. Die Ausnahmen bilden die Fälle in den ein expliziter Kundenwunsch besteht oder der Großhandel die Plastiktüten einsetzt.

Die Vorlage M/17/3132-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

4. SBO-Baumkonzept für die Stadt Oberhausen **Vorlage: M/17/3131-01**

Herr Koschnick hält einen Vortrag über das SBO-Baumkonzept für die Stadt Oberhausen. Dabei geht er auf den Baumbestand nach Kataster ein und berichtet, dass eine halbjährliche Regelkontrolle sowie eine jährliche Negativkontrolle erfolgt. Zudem berichtet er, dass es einen Abwärtstrend bei den Baumfällungen gebe und sich die Jungbaumpflanzung seit 2016 in Oberhausen verachtfacht habe.

Herr Koch dankt für den Vortrag und erfragt, ob die Bäume sich benötigte Pflanzgruben selber schaffen würden.

Laut Herrn Koschnick werden diese Pflanzgruben im optimal Fall von Anfang an groß angelegt. Aber Bäume seien durchaus „Überlebenskünstler“ welche sich den Gegebenheiten anpassen würden.

Frau Dresen dankt ebenfalls für den Vortrag und die gute Arbeit im Allgemeinen. Es sei positiv, dass die Zahl der Fällungen zurückgeht. Das Baumkonzept sei ein großer Erfolg, jedoch in der Gesamtheit nur ein Teilziel. Man dürfe zudem bei der Neupflanzung nicht nur auf Quantität achten, sondern auch auf die Qualität hinsichtlich der Standorte. Mit der Standortüberwachung habe man hier bereits einen guten Anstaz. Zudem schlägt sie vor, den Bürgern über die App auch die Möglichkeit der Meldung von Verstößen zu geben.

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Bürgermeister Flore dankt ebenfalls für den Vortrag. Zudem bittet er die Verwaltung Herrn Koschnick die Möglichkeit zu geben seine Erkenntnisse umzusetzen. Alles in allem sei man aber auf einem guten Weg.

Herr Bandel dankt auch für die Vorlage. Man habe in den letzten Jahren einen unglaublichen Sprung im Wissen beim richtigen Umgang mit Bäumen gemacht und die Qualität der Arbeit steige ebenfalls. Er bittet jedoch darum auch ein Augenmerk auf das pflanzen von Bäumen auf Rasenflächen zu haben, da man diese beim Mähen leicht verletzen könne. Man habe aber durch das vorgestellte Konzept in Zukunft mehr gesunde Bäume im Stadtgebiet.

Herr Beigeordneter Jehn sichert zu, Herrn Koschnick auch in Zukunft weiterhin zu unterstützen.

Die Vorlage M/17/3131-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

5. Vollzug der Baumschutzsatzung im privaten Bereich für das Jahr 2022 **Vorlage: M/17/2979-01**

Frau Dresen bittet um eine Aufschlüsselung der nicht durch die Baumschutzsatzung geschützten Bäume sowie der entnommenen Bäume. Ebenfalls erfragt sie ob bekannt ist wie hoch die Dunkelziffer, der nicht gemeldeten Baumentnahmen, ist.

Herr Koschnick antwortet, dass man keine Zahlen über nicht gemeldete Bäume habe. Jedoch werde man in Zukunft ein Bericht über die entnommenen Bäume im Ausschuss vortragen.

Herr Bürgermeister Flore merkt an, das eine Evaluation in welcher dargestellt wird, wie die Situation sich gestaltet, seines Wissens nach generell geplant sei. Zudem weißt er darauf hin, dass man deutlich machen müsse, dass Schwarzfällungen sehr teuer werden können.

Herr Bandel gibt an, dass aus seiner Sicht nicht mehr Schwarzfällungen stattfinden, da das Bewusstsein bei den Menschen durchaus vorhanden ist. Man müsse hierfür keine Kampagne starten.

Herr Koch merkt an, dass ein Bauantrag von Edeka bereits eingegangen sei, kurz nachdem die Satzung geändert wurde. Dies sei aus seiner Sicht durchaus fragwürdig.

Herr Werntgen-Orman bestätigt, dass eine Evaluation der Baumschutzsatzung nach einer Erfahrungszeit vorgelegt wird.

Die Vorlage M/17/2979-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

**6. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und Die LINKE.LISTE gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anmeldung Wattbewerb
Vorlage: A/17/3120-01**

Herr Dobnik erklärt, dass der Antrag ein erneuter Versuch ist die Stadt Oberhausen zur Teilnahme am Wattbewerb zu bewegen. Die Teilnahme sei aus seiner Sicht mit wenig Aufwand für die Verwaltung verbunden. Zudem berichtet er, dass bereits 300 Kommunen an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Herr Bürgermeister Flore merkt an, dass man aus seiner Sicht Photovoltaik nicht mehr erklären müsse. Zudem hält er einen Wettbewerb unter den Städten nicht für notwendig, man stehe eher im Wettbewerb mit dem Klima an sich. Daher lehnt die SPD den Antrag ab.

Herr Baum erklärt, dass die FDP-Fraktion diesen Antrag ebenfalls ablehnen wird.

Die Vorlage A/17/3120-01 wurde vom Umweltausschuss, durch die Gegenstimmen der SPD, BOB, FDP, CDU und AfD mit großer Mehrheit negativ vorberaten.

**7. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen
Vorlage: A/17/2948-02**

Die Vorlage A/17/2948-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

**8. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Betankung städtischer Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen (wie zum Beispiel HVO-100 – „Hydrotreated Vegetable Oil“)
Vorlage: A/17/3168-01**

Herr Bandel berichtet, dass HVO-100 eine klimaneutrale Möglichkeit sei Dieselfahrzeuge zu betanken. Daher bittet er um Unterstützung des Antrags.

Herr Bürgermeister Flore erklärt, dass man den Antrag unterstützen werde. Aus seiner Sicht sei dies eine Brückentechnologie hin zu Elektroautos.

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Baum begrüßt den Antrag ebenfalls, HVO-100 sei eine gute ökologische Alternative.

Herr Koch merkt an, dass die Linke Liste den Antrag nicht für zielführend hält. Aus seiner handele es sich bei HVO-100 nicht um eine Brückentechnologie.

Herr Dobnik merkt an, dass HVO-100 nicht das Problem sei, jedoch die anderen alternativen Kraftstoffe. Biokraftstoff sei aus seiner Sicht nicht effizient und generell müsse die Entwicklung Richtung Elektroenergie gehen. Daher lehne man als Fraktion Die Grünen den Antrag ab.

Herr Ingendoh regt an, nicht jegliche Verstöße ideologiegetrieben abzulehnen.

Herr Lütte erläutert, dass man dem Antrag zustimmen werde. Die Herstellung von HVO-100 sei zwar nicht unbedingt umweltfreundlich, dafür sei der Ertrag sehr gut.

Herr Bandel merkt an, dass E_mobilität in Ballungsräumen zwar sehr gut sei, jedoch global nur schwer umzusetzen ist.

Die Vorlage A/17/3168-01 wurde vom Umweltausschuss, gegen die Stimmen der Linken Liste und der Fraktion Die Grünen, mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

9. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Einrichtung einer Beratungsstelle für Photovoltaik-Anlagen auf großflächigen Hallendächern in Oberhausen
Vorlage: A/17/3182-01

Herr Bandel erklärt, dass Photovoltaik wichtig sei. Zudem habe die OWT ein gutes Unternehmer Netzwerk, dadurch erhofft er sich eine Initialzündung.

Herr Baum nennt den Antrag eine schöne Idee, hält ihn aber für nichts Neues. Das Thema Photovoltaik werde immer größer. Zudem merkt er an, dass die Tragfähigkeit der Dächer möglicherweise ein Problem darstellen könne. Insgesamt hält er eine solche Beratungsstelle nicht für nötig in Oberhausen.

Herr Dobnik hält den Antrag für gut. Jedoch erfragt er warum lediglich großflächige Hallendächer aufgeführt sind, da aus seiner Sicht gerade kleinere Unternehmen Beratung bräuchten. Zudem erfragt er ob es möglich wäre als Punkt drei die Möglichkeit aus Grün- Dach und PV prüfen zu lassen.

Herr Lenz erklärt, dass man als Einstieg erstmal die großen Flächen angehen wolle. Die kleineren könnten später folgen.

Herr Lütte merkt an, dass es aus seiner Sicht wünschenswert wäre, wenn die OWT auch zusätzlich Privatleute beraten würde.

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Flore erklärt, dass man den Antrag unterstütze. Jedoch solle man erstmal prüfen ob die OWT die Einrichtung einer solchen Beratungsstelle überhaupt leisten kann und will. Zudem hält er es für einen guten Weg, wenn man die Bezeichnung „großflächig“ weglassen würde.

Herr Dobnik merkt an, dass man dennoch auf die Gründächer besteht.

Herr Ingendoh erläutert, dass die Statik für Gründächer eine andere sei. Die Idee sei durchaus nachvollziehbar und richtig, jedoch in diesem Antrag unzweckmäßig.

Herr Bandel erklärt, dass man mit diesem Antrag lediglich das gute Netzwerk der OWT nutzen wolle.

Für die Vorlage wurde Beratungsbedarf angemeldet.

Die Vorlage A/17/3182-01 wurde vom Umweltausschuss ohne Votum vorberaten

**10. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Entsiegelungsoffensive“
Vorlage: A/17/3166-01**

Herr Axt erklärt, dass aus seiner Sicht die Entsiegelungsoffensive gefühlt verpufft sei. Dabei hält er diese für sehr sinnvoll.

Herr Beigeordneter Palotz erläutert, dass es heutzutage kein Förderprogramm ohne Anforderungen zur Klimaresilienz mehr gebe. Auch in Oberhausen habe man bereits mehrere Projekte zur Entsiegelung geplant oder umgesetzt. Als Beispiel nennt er die KRiS Förderung der Bahnhofstraße in Sterkarde wo man auf 5 Hektar mindestens 25 % der Fläche entsiegelt bzw. vom Kanal entkoppelt. Zudem sei die Klimaresilienz in der Städtebauförderung generell ein großes Thema. Man habe in Oberhausen bereits mehrere Schulhöfe umgebaut und dabei teilentsiegelt. Zudem erhalte der Friedensplatz als Aushängeschild der Stadt mit Umbau eine größere Klimaresilienz durch Entsiegelung. Des Weiteren berichtet er, dass im nächsten Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss Konzepte für die Quartiersparkhäuser vorgelegt werden. Als weitere Maßnahme zur Entsiegelung nennt er den Umbau des Sportplatzes in Klosterhardt zu einer Grünfläche. Es werde generell, wenn möglich sickerfähiges Pflaster verbaut und es werde keine Straße mehr umgebaut ohne zu prüfen ob Baumrigolen errichtet werden können. Abschließend erklärt er, dass man in Zukunft auch am Schacht IV die Möglichkeit habe Rigolen einzusetzen.

Die Vorlage A/17/3166-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	01.03.2023 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
15. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

- 11. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“
Vorlage: A/17/3170-01**

Herr Bürgermeister Flore erklärt, man habe den Antrag hilfsweise für das Agendaforum gestellt.

Herr Axt erklärt, dass man dem Antrag zustimmen werde, da er dies für eine sinnvolle Geschichte hält.

Herr Bandel erklärt, dass die Unterzeichnung aus seiner Sicht nicht schade, jedoch auch nichts bringe. Man habe bereits eine Bildungsstation und eine lokale Agenda. Zudem meldet er für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

Herr Werntgen-Orman erklärt, dass man bereits umsetze was im Antrag stehe. Hierzu kündigt er einen (mündlichen) Bericht über die Biologische Vielfalt durch die Verwaltung in Kooperation mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet in einem der nächsten Ausschüsse an.

Herr Bürgermeister Flore erklärt, dass man den Antrag zurückziehe.

Die Vorlage A/17/3170-01 wurde im Umweltausschuss durch die SPD-Fraktion zurückgezogen.

- 12. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Beitritt Oberhausens zur „Fairfassung – Charta Faire Metropole Ruhr 2030“
Vorlage: A/17/3169-01**

Herr Beigeordneter Palotz berichtet, dass man dies im letzten VV beraten habe. Man wolle eine ergänzende Beschlussvorlage dem Rat vorlegen, damit dieser einschätzen kann, welche Leistungen bereits erbracht werden und wie sich der Aufwand durch einen Beitritt verändert. Dies sei bis zur Ratssitzung möglich.

Herr Bürgermeister Flore stimmt dem zu.

Die Vorlage A/17/3169-01 wurde vom Umweltausschuss ohne Votum vorberaten.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 16:46 Uhr


Dr. Schröer-Tebbe
Vorsitzender

Osthecker
Schriftführer